

Wenn Stormarns älteste Dame ins Plaudern kommt



Die Puppenspielerin Jeanette Luft lässt die Puppe „Elumina Cordes“ Geschichten, Sagen und Mythen über die Geschichte Stormarns erzählen.

Foto: Claudia Grabowski

Reinbek (amü). Stormarn feiert in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen. Um Sagen, Mythen aber auch historisch Belegtes und natürlich die Gründung des Kreises dreht sich ein Puppenspiel, das am Mittwoch, 1. März, im Schloss Premiere hat. Der Vorhang für „Wie das Licht nach Stormarn kam“ öffnet sich um 18 Uhr.

Dann lernt das Publikum auch die Protagonistin des Stückes kennen: Elumina Cordes. Der Regisseur Philip Stemann hat um ihre fiktive Person die Kreisgeschichte zum Leben erweckt. Zu ihrem „178. Geburtstag“ plaudert sie bei einer Tasse Tee aus ihrem Leben. So kann man ihrer charismatischen Stimme lauschen, wenn sie im Dialog mit ihrer Ururenkelin Ine, der Landratte, die in Bad Oldesloe wohnt, auch über die Kreisgründung, das Stormarner Wappen und über Orte, Gebäude und Persönlichkeiten des Landkreises plaudert.

Die alte Dame aus Sprenge schwelgt gern in Erinnerungen an Stormarn, ihre Kindheit mit sechs Geschwistern in einer kleinen Kate oder ihre Arbeit als Hausmädchen. Sie erinnert sich zum Beispiel an Liliencron, das Leben in den Kriegsjahren, den Rübenwinter 1816/17, aber auch daran, wie das Licht nach Stormarn kam, denn Elumina war auch dabei, als der Strom in Stormarn Einzug hielt – bedeutet ihr Name doch so viel wie „die Erleuchtete“.

Leben haucht der Puppe mit den markanten Gesichtszügen, den roten Wangen, grauen

Haaren und funkelnden Augen Jeanette Luft vom Bremer Ensemble „Mensch, Puppe“ ein. Die Puppenspielerin entwickelt im Spannungsfeld zwischen Mensch und Puppe wie auch zwischen Schauspiel und Figurenspiel eine fantasievolle und lebendige Theaterform. Die Ausstattung kommt von Anna Siegrot.

Wer Elumina live erleben möchte, ist eingeladen, die vorerst einzige öffentliche Aufführung des Figurentheaterstücks „Wie das Licht nach Stormarn kam“ am 1. März, 18 Uhr, im Schloss (Schlossstraße 5) zu besuchen. Die Karten für 5 Euro sind über den Vorverkauf an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4, Telefon (040) 72 75 08 00 zu erhalten. Die Abendkasse öffnet um 17 Uhr.

Projekt geht auch an Schulen

Das Projekt der Kreiskulturabteilung anlässlich des Kreisjubiläums wird in den kommenden fünf Jahren auch für Grundschulen angeboten. Die ersten Spieltermine im Frühjahr sind bereits ausgebucht, interessierte Schulen können sich aber schon jetzt für die nächsten Termine ab November melden. Die Entwicklung des Stückes sowie ein Teil des Spielbetriebs werden von der **Sparkassen-Stiftung Stormarn** und der **Bürger-Stiftung Stormarn** finanziert.

Das Theater „Mensch, Puppe!“ präsentiert seit 2011 ein breitgefächertes Programm für Erwachsene und Kinder mit Figuren-, Bilder- und Objekttheater sowie mit Schauspiel, Lesungen und Konzerten.